

Erschliessung von Videoarchiven: kritische Bestandsaufnahme von Theorie, Praxis und Benutzungsbedürfnissen

Yves Niederhäuser

nieder@gmx.ch

Im Diskurs der Archivierung audiovisueller Unterlagen hat bisher das Thema der physischen Erhaltung Erschliessungsfragen in den Hintergrund gedrängt. Dabei ist das Ziel der Erhaltung von Beständen deren Benutzbarkeit, und jede Art der Benutzung von Videobeständen ist auf systematische und transparente Erschliessung angewiesen. Die fortschreitende Digitalisierung von der Produktion bis hin zur Benutzung erhöht die Bedeutung einer solchen Erschliessung zusätzlich.

Die Arbeit gibt einen kritischen Überblick über den aktuellen Stand und mögliche Entwicklungstrends; sie untersucht die Rolle der Erschliessung anhand von Methoden und Standards der informationswissenschaftlichen Disziplinen, in betrieblichen Realitäten sowie anhand spezifischer Nutzungsansprüche. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Theorie und Praxis nutzbringend aufeinander abzustimmen.

Audiovisuelle Unterlagen verursachen bei der Erschliessung einen vergleichsweise hohen Aufwand, da eine Inhalts- und Einzelerschliessung nötig ist und deren technische Eigenschaften besondere Ansprüche stellen. Diese Anforderungen haben zusammen mit der dominierenden Nutzung als Wiederverwendung eine einseitig dokumentarische Vorgehensweise hervorgebracht.

Archivische Methoden wie Bestandsbildung und Bewertung könnten durch ihre strukturelle Herangehensweise dokumentarische Erschliessungskonzepte sinnvoll erweitern und damit einerseits einer wissenschaftlichen Auswertung dienen, aber auch eine effizientere Verwaltung insbesondere auch von Massenbeständen ermöglichen.

Die Dominanz dokumentarischer Herangehensweisen zeigt sich auch an den vorhandenen Erschliessungsstandards; die Anwendung archivischer Standards im audiovisuellen Bereich bedarf einer Weiterentwicklung. Die Bedeutung von Standards wird mit der zunehmenden Verbreitung von Online-Zugang zu den Findmitteln und Beständen noch zunehmen, und insbesondere die dadurch veränderte wichtige Intermediärfunktion des Archivpersonals legt ein verstärktes Engagement der Archivdisziplin in diesem Bereich nahe.